

Maßnahmen der Erzdiözese Wien bezüglich Corona-Virus

Unser Diözesanbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat am 10. März 2020 folgendes Dekret erlassen:

Innerhalb der Erzdiözese Wien übernehmen wir die Vorgaben der Bundesregierung zu den Corona-Präventionsmaßnahmen. Sie gelten somit für alle Gottesdienstformen und kirchlichen Veranstaltungen. Aufgrund der genannten Anordnungen der Bundesregierung haben die Pfarrer und Kirchenrektoren in ihrem Bereich für die Umsetzung zu sorgen. Es werden konkrete Maßnahmen eingeleitet.

Anzahl der Mitfeiernden und offene Kirchentüren

Auf Grund des Präventions-Erlasses der österreichischen Bundesregierung und des Dekretes des Erzbischofs vom 10.März 2020 gelten folgende Regelungen:

- Gottesdienste in Kirchen und geschlossenen Räumen sind in kleinem Rahmen mit nicht mehr als 100 Personen zu feiern.
- Bei Feldmessen und Gottesdiensten im Freien dürfen nicht mehr als 500 Personen mitfeiern.
- Im Rahmen dieser Vorgaben soll das gottesdienstliche Leben so weit wie möglich weiter gepflegt werden. Der Erzbischof dispensiert aber von der Sonntagspflicht.
- Die Kirchen sollen außerhalb der Gottesdienste geöffnet sein.

Weihwasser

- Weihwasserbecken werden entleert und bleiben leer. Auf den gemeinsamen Gebrauch von Weihwasser bei Gottesdiensten wird verzichtet.
- Zur Feier der Taufe wird frisches Wasser verwendet.

Eucharistiefeier

- Die Kommunion wird den Gläubigen auf die Hand gespendet. Die Mundkommunion und die Kelchkommunion (auch an Kommunionsspender) wird ausgesetzt.
- Auf den Friedensgruß durch Händedruck oder Umarmung wird verzichtet. An seine Stelle treten andere Formen.

Sonntagspflicht

Darüber hinaus hat der Erzbischof "von der Sonntagspflicht dispensiert, sollte aufgrund der Maßnahmen eine Teilnahme am Sonntagsgottesdienst nicht möglich oder angeraten sein." Neben diesen Vorgaben, die als kirchliche Normen verpflichtend einzuhalten sind, sprach die Diözesanleitung darüber hinaus auch noch weitere "Empfehlungen" an die jeweiligen Pfarren aus: So sei es im Sinne der Vorbeugung von Infektionen ratsam, weiterhin Mund- und Kelchkommunion auszusetzen, auf den Friedensgruß durch Händedruck ebenso wie auf den Gebrauch von Weihwasser zu verzichten und Hygienemaßnahmen, an welche das Liturgiereferat der Erzdiözese aus gegebenem Anlass erneut erinnert hat, zu beachten.

"Bitte weisen Sie auf die Möglichkeit hin, auf weniger frequentierte Gottesdienste auszuweichen und über Medien mitfeiern zu können", heißt es in der Mitteilung. Personen, die etwa durch höheres Lebensalter oder Vorerkrankungen der Corona-Risikogruppe angehörten, sollten ermutigt werden, sich entsprechend zu verhalten und besonders zu schützen. Kardinal Schönborn habe zu Gebet für alle Kranken und Pflegenden aufgerufen und dazu eingeladen, auch außerhalb der Gottesdienstzeiten Kirchen zum persönlichen Gebet aufzusuchen.

Zu Hause mitfeiern – Gottesdienstübertragungen

- Jeden Sonn- und Feiertag wird eine Heilige Messe österreichweit in den ORF-Regionalradios von 10:00 bis 11:00 Uhr übertragen.
- In den Privatradios Radio Maria, Radio Horeb und Radio Klassik Stephansdom (Empfang über Kabel oder SAT) werden auch regelmäßig Heilige Messe übertragen
- Im Fernsehen sendet ORF 2 unregelmäßig eine Heilige Messe von 9:30 bis 10:15 Uhr.
- Das ZDF sendet jeden Sonntag von 9:30 bis 10:15 Uhr abwechselnd eine Heilige Messe oder einen evangelischen Gottesdienst.

Weitere, auf unsere Pfarre abgestimmte Maßnahmen werden – nach den ständig aktualisierten Vorgaben – noch vor dem kommenden Sonntag, 15. März 2020, verlautbart und ausgehängt bzw. sind auf der Pfarrhomepage www.pfarre-pitten.at ersichtlich